

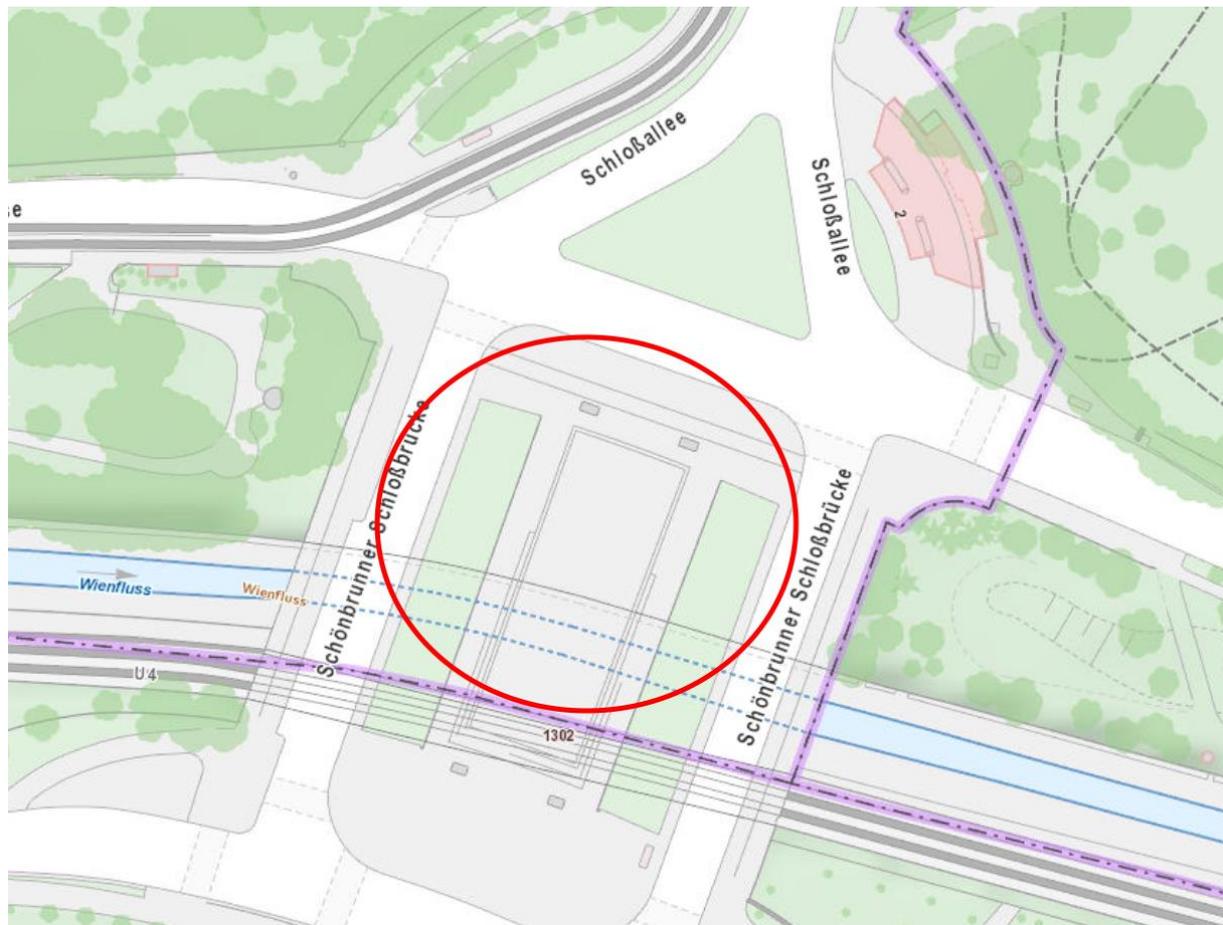
20230222_1140_Antrag_ Neugestaltung Platz Schloßbrücke/Schloßallee

Die unterfertigen Mitglieder der Bezirksvertretung Penzing stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 22.02.2023 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag betreffend Neugestaltung Platz Schloßbrücke/Schloßallee

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien (MA28, etc.) werden gebeten mit der Bezirksvorstehung Penzing und Hietzing Kontakt herzustellen, um eine gemeinsame klimafitte Oberflächengestaltung für den Platz zwischen Schönbrunner Schloßbrücke und Schloßallee zu eruiieren. Dieser Platz befindet sich zu einem Teil in Penzing und zu einem Teil in Hietzing.

Wir beantragen die Zuweisung zur Bezirksentwicklungs- und Klimakommission.



Begründung:

Die klimatischen Bedingungen, aber ästhetische Gründe machen eine Umgestaltung des Platzes notwendig. Die Bezirksvorstehung Hietzing hat eine ebensolche Neugestaltung befürwortet. Das Wiental ist eine essenzielle Frischluftschneise für die Stadt. Sie versorgt uns nicht nur mit Frischluft, sondern hat einen kühlenden Effekt, welcher im Sommer für die überhitzte Stadt unverzichtbar ist. Auf diesem Platz ist der Wienfluss mit einer breiten Brücke überdacht. Der Verkehr schlängelt sich hier mehrspurig in alle Richtungen und in deren Mitte befindet sich ein großflächiger weitgehend unbegrünter zubetonierter Platz.

Ebenjener Platz gehört ca. zur Hälfte zum Bezirk Penzing und zur anderen Hälfte zum Bezirk Hietzing und wurde Mitte der 2000er Jahren nach Abschluss eines Gestaltungswettbewerb umgestaltet.

Mittlerweile haben sich die klimatischen Umstände jedoch drastisch verändert, so dass eine große Fläche ohne klimaresiliente Gestaltung - noch dazu mitten in einer Frischluftschneise - nicht mehr zeitgemäß ist. Die Vorgaben des historischen Schlosses und des Weltkulturerbes sehen jedoch vor, dass die Sicht auf das Schloss nicht beeinträchtigt werden darf, womit Bäume und ähnlich hohe Begrünungen wegfallen. Ein Rasen, niedriger Bewuchs oder gar ein großflächiges Wasserbecken würden jedoch deutlich bessere Bedingungen für einen heißen Sommer in unserer Stadt bieten. Ein gemeinsamer Gebietskörperschaften übergreifender Dialog soll ein erster Anstoß für eine Neugestaltung des angesprochenen Platzes sein.

Alexander Zöchling

Wolfgang Gerold

Birgit Breitenlacher

Roland Kariger

Wien, am 13.02.2023